

# Wie Robin Hood zielsicher treffen

## Bogenschützen ermitteln Bezirksmeister in Edeweicht - „Tell Scheps“ lud ein

Zum 2. Mal fanden die Meisterschaften in Edeweicht statt. Viel Engagement und Einsatz gehören zur Ausrichtung solcher Titelkämpfe.

Von Erhard Drobinski



Aufgreiht standen die Bogenschützinnen und Bogenschützen in der Heinz zu Jührden-Halle und versierten auf der gegenüberliegenden Hallenwand die Zielscheibe an.

### Edeweicht

Am Wochenende wurden in der [Heinz zu Jührden-Halle](#) die Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen im Oldenburger Schützenbund (OSB) ausgetragen. 180 Starter aus dem Nordwesten traten an, um in den verschiedenen Klassen ihre Besten zu ermitteln. Gastgeber war dabei wie bereits vor drei Jahren der Schützenverein (SV) „Tell“ Scheps.

Eigentlich hätten die Meisterschaften in Petersfehn stattfinden sollen. Da es aber dort Terminüberschneidungen gab, sprang kurzfristig der Schützenverein Tell Scheps ein. Die Heinz zu Jührden-Halle am Edeweichter Breeweg stand an diesem Wochenende zur Verfügung, so dass der OSB kurzerhand den Wettkampfort verlegte.

Torben und [Kerstin Schulz](#) aus Osterscheps, beide zuständig für den Bogensport im SV „Tell“, kümmerten sich um die Ausrichtung der Titelkämpfe. Von Vereinen aus der Nachbarschaft wurden sie mit Materialien wie Fangnetze und Scheiben versorgt, Mitglieder des Osterschepser Schützenvereins halfen vor Ort bei der Cafeteria und der Rundumversorgung der vielen Teilnehmer.

„Es sieht zwar nicht nach viel aus, aber es war echt anstrengend, was wir leisten mussten“, sagte Kerstin Schulz. Der Austragungsort für die Bezirksmeisterschaften wird gut zwölf Monate vor dem Wettstreit festgelegt. Den Schepsern wurde vor gut drei Monaten von dem Bezirksbogenreferenten im OSB, [Ralf Zabel](#) aus Wilhelmshaven, die Ausrichtung dieser Meisterschaft übertragen. „Die beiden haben sich richtig ins Zeug gelegt“, hatte er nur Lob für die Gastgeber übrig. „Sie haben ein wunderbares Wettkampffeld und einen wunderbaren Rahmen geschaffen. Dazu ist die Halle auch mit ihrem Licht einfach genial.“

Gut ein Dutzend ehrenamtliche Helfer sorgten an beiden Tagen dafür, dass alles ohne Pannen verlief und die Gäste sich wohlfühlten. Selbst gebackener Kuchen, frisch belegte Brötchen sowie warme und kalte Getränke wurden serviert, wobei die Schepsers Schützen Räume des [VfL Edeweicht](#) nutzen konnten.

Nicht nur [Wilfried Meyer](#) vom Heimat- und Schützenverein (HSV) Bevern bei Quakenbrück war mit der Organisation sehr zufrieden. Die Halle sei für die Meisterschaften hervorragend hergerichtet worden, „das Drumherum super. Solche Titelkämpfe machen richtig Spaß, wenn die Bedingungen okay sind.“

Zu den herausragenden sportlichen Leistungen der Schepser Gastgeber gehörten der Sieg von [Jette Dierks](#) (Schülerklasse B weiblich) mit 433 Punkten; Kerstin Schulz (Damenklasse „Compound“, eine besondere Bogenart) belegte mit 269 Punkten Rang zwei.